

# GEMEINDEBRIEF



**Evangelische Limesgemeinde Schwalbach am Taunus**

Ostring 15 ▪ 65824 Schwalbach ▪ Tel.-Nr. 06196 50 38 390



*Gemeindejubiläum  
60 Jahre Limesgemeinde*

**Juni bis August 2026**



Wort zur Besinnung	Seite 3
Praktikum	Seite 5
Ordinationsjubiläum	Seite 6
Konfirmation	Seite 7
Konfi-Teamer	Seite 8
Jubelkonfirmation	Seite 10
Gemeindejubiläum	Seite 12
Termine	Seite 16
Homepage	Seite 19
Waldgottesdienst	Seite 20
Konzert	Seite 21
Boomerangs	Seite 22
Kirchenvorstandswahl	Seite 23
Kita	Seite 24
Härte	Seite 25
Wir gratulieren	Seite 28
Freud und Leid	Seite 29
Regelmäßige Termine	Seite 30
Adressen	Seite 31

## Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstandes der Evangelischen Limesgemeinde Schwalbach, Ostring 15, 65824 Schwalbach. Er erscheint in einer Auflage von 1500 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte der Limesgemeinde verteilt. Über Spenden und Anregungen freuen wir uns.

### E-Mail:

Limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de  
Spendenkonto: Frankfurter Sparkasse,  
IBAN: DE74 5005 0201 0000 4065 97

### Redaktionsschluss:

Jeweils vier Wochen vor Erscheinen des Gemeindebriefes. Der nächste Gemeindebrief erscheint im September 2026

### Redaktion:

Arne Weber, Vors. Kirchenvorstand  
(V.i.S.d.P.)  
Simone Hommel  
Dorothee Rensing-Grüter  
Steffen Rumberg  
Rosemarie Schmitt-Müller  
Gabi Wentzell

### Druckerei:

Luding Druck + Medien Kronberg

### Fotos:

[www.gemeindebrief.evangelisch.de](http://www.gemeindebrief.evangelisch.de)

### Finanzierung:

Unser Gemeindebrief wird von der Stiftung Senfkorn gefördert.

### Hinweis:

Die Termine der Limesgemeinde werden zukünftig aus organisatorischen Gründen im Gemeindebrief abgedruckt.

Liebe Leserin, lieber Leser!

Der Sommer hat seine eigene Zeit. Die Tage sind weit. Das Licht bleibt länger. Stimmen klingen von draußen herein, Fenster und Türen stehen offen. Man kommt ins Gespräch, bleibt einen Moment länger stehen, teilt ein Stück Leben. Am Gartenzaun, oder auf dem Mittelweg. Es ist eine Zeit, in der Begegnung leichter fällt.



Sechzig Jahre – und ein Sommer liegt darüber.

Sechzig Jahre Limesgemeinde – das ist eine Geschichte von Begegnung.

Von Anfang an war diese Gemeinde mehr als ein Gebäude. Sie ist ein Ort, an dem Menschen zusammenkommen. Unterschiedliche Genera-

tionen, verschiedene Lebensgeschichten, vertraute Gesichter und neue. So vieles ist entstanden. Gruppen und Kreise, die sich treffen. Gespräche im Flur, gemeinsam Lachen, geteilte Sorgen. Gottesdienste feiern, im Strom der Zeit. Ein Kommen und Gehen, und ein Bleiben im Miteinander. Das ist die Geschichte unserer Gemeinde.

Mitten im Stadtteil.

Mitten im Leben.

Mitten unter euch.

Dieser Satz aus dem Lukasevangelium hat schon das 50-jährige Jubiläum begleitet: „Mitten unter euch“ (Lk 17,21). Er klingt einfach und trägt doch weit. Denn er beschreibt nicht nur einen Ort, sondern eine Haltung. Kirche ist nicht am Rand, nicht abgehoben. Sondern da, wo Menschen leben. Das Reich Gottes ist da, wo Menschen sich begegnen, und zusammen suchen, fragen, hoffen. Da ist unsere Gemeinde.

In den vergangenen sechzig Jahren ist Raum gewachsen, in dem Platz ist. Für Unterschiedliches. Für das, was gerade leicht ist und für das, was schwer wiegt. Ein Raum, in dem nicht alles gleich sein muss, damit Gemeinschaft entstehen kann. Der Sommer macht uns offen dafür.

## Wort zur Besinnung

Weil er uns hinausführt. Weil er uns erinnert, wie gut es tut, nicht für sich allein zu bleiben. Weil er zeigt, wie Leben sich entfaltet, wenn es Raum bekommt.

Und so ist dieses Jubiläum mehr als ein Rückblick. Es ist eine Einladung, weiterzudenken. Was bedeutet es heute, mitten unter den Menschen zu sein? Wie kann die Limesgemeinde auch in Zukunft ein Ort bleiben, an dem Begegnung möglich ist - offen, lebendig, und nah? Die Antworten entstehen nicht auf einmal. Sie wachsen, wie alles, was lebendig ist.

Lasst uns gemeinsam feiern: sechzig Jahre Limesgemeinde. Das ist kein Abschluss. Es ist Rückblick auf einen weiten Weg. Und der Ausblick nach vorne, auf das, was kommt. Und das ist doch die schönste Gewissheit dabei:

Dass wir nicht allein unterwegs sind.  
Dass Gott längst da ist.  
Mitten unter uns.

In diesem Sommer, und darüber hinaus.

Herzlich,

Ihr Pfarrer Sam Lee

## Praktikum in der Evangelischen Limesgemeinde

Mein Name ist Felix Schöne. Ich bin 14 Jahre alt und gehe in die 8. Klasse der Friedrich-Ebert-Schule in Schwalbach. Der Beruf des Pfarrers interessiert mich sehr, aus diesem Grund habe ich mein Praktikum in der Limesgemeinde bei Herrn Pfarrer Lee durchgeführt. Ich konnte ihn bei seinen Religionsunterricht in der Albert Einstein Schule und bei der Konfizeit an zwei Dienstagen begleiten. An der Schule habe ich ein Spiel angeleitet und im Konfiunterricht eine Auswertung der Konfifreizeit, die dieses Jahr nach Heidelberg ging, vorgetragen. Diese Tage haben mir sehr viel Spaß gemacht.

Herr Lee leitete mich an, eine Andacht zu dem Thema „Vertrauen“ zu verfassen. Auch diese habe ich in der Konfizeit vorgetragen. Des weiteren hatte ich die Möglichkeit, mit ihm einen Taufferinnerungsgottesdienst zu gestalten. Bei einem Taufferinnerungsgottesdienst erinnert man sich daran, dass man getauft wurde.

Ich hatte die Möglichkeit, Gespräche mit den Mitarbeitern der Kita „Mittendrin“ und der Limesgemeinde zu führen.

Wir haben außerdem an einem KV-Tag (Kirchenvorstandstag) in der

Friedenskirchengemeinde teilgenommen. Dieser war für mich sehr interessant, informativ und spannend. Desweiteren führten wir Gespräche mit den Konfis. Die Arbeitszeiten eines Pfarrers sind so unterschiedlich und das Gute ist, dass Pfarrersein kein Beruf ist, bei dem man an einen Ort arbeitet. Man

kann dort arbeiten, wo man mag. Das Praktikum hat mir sehr viel Spaß gemacht. Dabei haben mir der Religionsunterricht, die Konfizeit und der Tauferrinerungsgottesdienst am besten gefallen.

Ich hätte nicht erwartet, wie umfangreich und spannend der Beruf des Pfarrers ist und wie viel dahinter steckt, Pfarrer zu sein.

Ich könnte mir vorstellen, in diesem Beruf zu arbeiten und bedanke mich für dieses schöne Praktikum bei allen, die es für mich so schön gemacht haben, insbesondere bei Herrn Lee.

*Felix Schöne*



## Ordinationsjubiläum

### **Goldenes Ordinationsjubiläum – Gottesdienst mit Pfarrerin Hildegard Heimbrock-Stratmann**

Fünzig Jahre im Amt. Fünzig Jahre Predigt, Seelsorge und Begleitung. Durch Trauer und Freude, in Zeiten des Zweifels und der Gewissheit. Das ist ein Grund zum Staunen und zum Feiern.

Am **Samstag, 12. September, um 18:00 Uhr** laden wir herzlich ein zu einem Festgottesdienst anlässlich des goldenen Ordinationsjubiläums von Pfarrerin **Hildegard Heimbrock-Stratmann**.

Der Gottesdienst wird musikalisch besonders gestaltet – wie könnte es anders sein. Kommen Sie, lassen Sie sich beschenken, und erinnern Sie sich mit uns an die Spuren, die Frau Heimbrock-Stratmann an vielen Orten und auch in unserer Gemeinde hinterlassen hat.

*Der Kirchenvorstand*





Am 10. Mai 2026 wurden in der Limesgemeinde konfirmiert:  
Dilara Akdeniz, Linus Bailey, Alessio Cascella, Elli Fiedler, Luke Fischer, Mia Gindra, Anna Lena Jäger, Mariella Kalweit, Noa Kress, Lucia Marrocu, Moritz Meier, Tim Schardt, Jannik Schoppmeier, Wassilina Seider

## Konfi-Teamer

### Die Konfi-Teamer

Dienstags, wenn die Konfizeit stattfindet, ist nicht nur Herr Lee mit dabei. Sie wird auch immer von Jugendlichen begleitet, die schon konfirmiert sind, die Konfi-Teamer. Sie unterstützen Herrn Lee bei der Arbeit mit den Konfirmanden.

Dieses Jahr gibt es sieben Konfi-Teamer. Sie helfen zum Beispiel auch bei Arbeitsblättern, wie das „10 Gebote-Ranking“, bei Gruppenarbeiten und bei der Vorbereitung

von Spielen. Auch bei den Kirchenübernachtungen oder bei der Konfifreizeit, die dieses Jahr nach Heidelberg ging, sind sie mit dabei. Diese Konfifreizeit ist sowohl für die Konfis, als auch für die Teamer ein echtes Highlight.

Die Teamer bringen auch Ideen mit ein, wie man die Konfizeit so schön als möglich gestalten könnte. Mit ihren vielen Ideen sind sie Ansprechpartner für die Konfis und entlasten Herrn Lee. Die Konfirmanden sind der Meinung, dass die Teamer ihnen

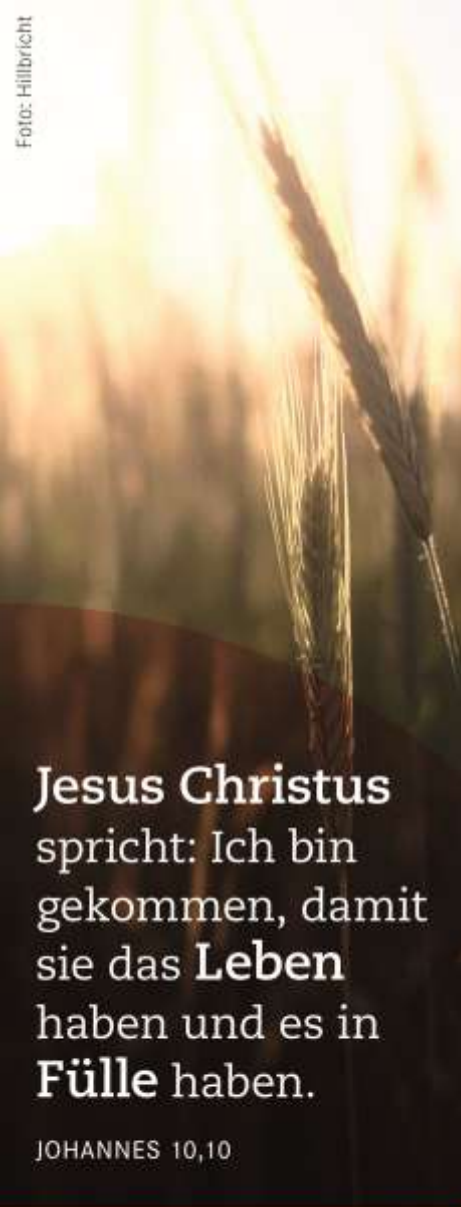


Leonie Werner, Yuna Kress, Valentina Bock, Sophie Grabarczyk und Felix Schöne.  
Nicht auf dem Foto: Maja Wittig, Luisa Thomann

sehr gut helfen und die Konfizeit interessanter gestalten. Das können die Teamer sehr gut, weil sie schon selbst Konfis waren und in dem selben Alter wie die Konfis sind. Sie finden auch, dass ihre Arbeit wichtig ist und hoffen, den Konfis besser helfen zu können. Wenn zum Beispiel eine Gruppenarbeit ansteht, dann unterstützen sie diese und bringen eigene Ideen mit ein oder sie helfen Wege zu finden, dass die Lerntexte, wie der „Psalm 23“ oder das „Vater unser“ nicht so schwer fallen, auswendig zu lernen, weil sie diese Erfahrung selber schon einmal gemacht haben. Des weiteren gestalten sie die Konfirmation und den Konfi-Vorstellungsgottesdienst mit. Für die Gemeinde sind die Konfi-Teamer sehr wichtig, weil sie die Konfizeit lebendiger machen und zeigen, dass auch junge Menschen Verantwortung übernehmen können. Sie tragen dazu bei, dass die Jugendlichen eine schöne und unvergessliche Konfizeit erleben können.

*Felix Schöne*

Foto: Hillbricht



**Jesus Christus  
spricht: Ich bin  
gekommen, damit  
sie das **Leben**  
haben und es in  
**Fülle** haben.**

JOHANNES 10,10

**Monatsspruch AUGUST 2026**

# Jubelkonfirmation

## Einladung zur Jubelkonfirmation 2026

Am Sonntag, 20. September 2026, feiern wir in der Limesgemeinde die Jubelkonfirmation – ein besonderes Fest, zu dem wir alle einladen, die sich Gottes Begleitung für ihr Leben noch einmal zusprechen lassen möchten.

In diesem Jahr feiern wir die Konfirmationsjahrgänge 1976 (Goldene Konfirmation), 1966 (Diamantene Konfirmation), 1961 (Eiserne Konfirmation), 1956 (Gnadenkonfirmation), 1951 (Kronjuwelkonfirmation) und 1946 (Eichenkonfirmation).

Der Festgottesdienst beginnt um 10.00 Uhr und wird musikalisch vom Bläserkreis mitgestaltet. Im Anschluss sind alle Jubilarinnen und Jubilare mit ihren Angehörigen herzlich ins Gemeindehaus eingeladen – zu Kaffee, Gebäck und Zeit für Erinnerungen und Begegnungen.

### **Vortreffen am Freitag, 18. September**

Für alle, denen es möglich ist, bieten wir am Freitag, 18. September, um 19.30 Uhr ein Vortreffen an. Eine gute Gelegenheit, einander wiederzusehen, sich vorzubereiten und in den Festtag hineinzuwachsen.

### **Hinweis zur Einladung**

Wegen Hochzeit, Wegzug oder Umzug können wir leider nicht mehr jede Jubilarin und jeden Jubilar persönlich anschreiben. Wir machen hier im Gemeindebrief, in Aushängen, auf der Homepage und über unsere übrigen Kanäle auf den Termin aufmerksam – und bitten alle Gemeindemitglieder herzlich, die Einladung weiterzutragen und ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden auf das Fest aufmerksam zu machen.

### **Anmeldung bis zum 6. September 2026**

Für die Erstellung der Urkunden ist eine Anmeldung im Gemeindebüro erforderlich:

Telefonisch montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.30 Uhr unter 06196 50 38 390 oder per E-Mail an [limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de](mailto:limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de).

Wir freuen uns auf einen festlichen Gottesdienst, klingende Bläsermusik und viele bekannte Gesichter!

*Sam Lee, Pfr.*



## Schulessen für die evangelische Bethelschule

### Projekt Schulessen in Aleppo

Anna (links) lebt in Syrien in der Stadt Aleppo. Nach vielen Jahren Krieg geht es den meisten Menschen dort nicht gut. Die Gewalt hat tiefe Spuren hinterlassen: Angst, Armut, Hunger. An manchen Tagen weiß Anna nicht, ob ihr Vater genug zu essen haben wird für sie und ihren Bruder. Annas Mutter ist tot. Eine sichere und vollwertige Mahlzeit am Tag bekommt Anna in ihrer Schule, der armenisch-evangelischen

Bethel-Schule in Aleppo. Mit dem Projekt „Schulessen in Aleppo“ sorgt das GAW dafür, dass 100 Schülerinnen und Schüler täglich ein gesundes Essen erhalten: ein Sandwich, Obst oder Gemüse und ein Getränk. Denn Hunger beeinträchtigt die Gesundheit, die Konzentration und den Lernerfolg von Kindern.

Eine Spende von 30 Euro sichert das Schulessen für ein Kind für einen ganzen Monat.

Weltweit  
Gemeinden  
helfen  
**GAW**  
Hessen und Nassau



Das Gustav-Adolf-Werk Hessen-  
Nassau bittet um Spenden auf  
das Konto:

DE04 5206 0410 0204 1125 71

Noch leichter geht's online



Schulessen Aleppo

# 60

Jubiläums  
PROGRAMM

**Freitag, 12.6.2026**

## **GESPRÄCH**

### **19.30 Uhr Gesprächsabend**

Prof. Dr. Günter Heimbrock & Willi S  
"Alles wirkliche Leben ist Begegnung  
Gemeinde als Raum des Gesprächs"

**Sonntag, 14.6.2026**

## **DANKEN**

### **11.30 Uhr Festgottesdienst**

### **60 Jahre Ev. Limesgemeinde**

### **Posaunenchor & Ev. Chor Schwa**

im Anschluss gemeinsames Essen mi



# Sei DABEI

chelwies

**Samstag, 13.6.2026**

## **BEGEGNEN**

### **10-13 Uhr Sommerfest Kita Mittendrin**

Aufführungen der KiTa-Kinder, Tombola,  
Spiel- und Bastelstationen, Hüpfburg, Kinderschminken

### **ab 18 Uhr Offener Grillabend mit Musik**

Lagerfeuer, Stockbrot & Marshmallows  
Für Fleisch & Getränke ist gesorgt, gerne können  
noch Salat & Nachtisch mitgebracht werden,  
es spielt die Band Sacred Syncopators

lbach  
t Grüner Soße



EVANGELISCHE  
**LIMESGEMEINDE**  
FAMILIENZENTRUM

## Gemeindejubiläum

### 60 Jahre Limesgemeinde –Erinnern, Begegnen, Feiern!

Es gibt Geburtstage, die man still begehrt. Und es gibt welche, bei denen man die Türen aufmacht, die Nachbarn einlädt und einfach feiert. Unser 60. Gemeindejubiläum soll so ein Geburtstag werden! Vom 12. Bis 14. Juni 2026 laden wir ein. Drei Tage, drei Themen, viele Gesichter.



### Freitag, 12. Juni: Erinnern

Den Auftakt macht ein Vortragsabend. Günter Heimbrock und Willi Schelwies kommen ins Gespräch miteinander, was 60 Jahre Limesgemeinde geprägt hat – Momente, Menschen, Wendungen. Und dann sind da noch andere Stimmen: Der aktuelle Konfi-Jahrgang hat Tonaufnahmen beigesteuert. Jugendliche,

die erzählen, was Gemeinde für sie heute bedeutet.

### Samstag, 13. Juni: Begegnen

Am Vormittag öffnen die KiTa Mittendrin und das Gemeindezentrum für Kinder und junge Familien ihre Tore. Die KiTa-Kinder zeigen, was sie können – jede Gruppe hat ihren Auftritt. Dazu: Hüpfburg, Kinderschminken, Tombola, Zauberwald. Die Konfis und das Konfi-Team gestalten eigene Angebote.

Am frühen Nachmittag gehen wir nach draußen: 60 Blumen für 60 Jahre. Wir verschenken Blumen an Menschen in der Limesstadt.

Für diese Menschen sind wir hier. Die Limesgemeinde ist ein Ort, der offen ist für alle. Schon immer.

Abends wird gegrillt – und das Mittagstisch-Team macht das möglich. Würste und Brötchen sind dabei, ohne Anmeldung, gegen eine Spende von 5 Euro, so viel man möchte. Wer einen Salat oder Nachtisch mitbringt, macht die Sache

rund. Die Sacred Syn-  
copators sorgen für  
den Klang des Abends.  
Und ab 20:00 Uhr gibt  
es ein eigenes Jugend-  
programm, organisiert  
vom Konfi-Jahrgang  
und dem Konfi-Team.  
Was genau geplant ist,  
wird noch nicht verraten.  
Nähere Infos folgen.



### Sonntag, 14. Juni: Danken

Den Abschluss der Feierlichkeiten begehen wir am Sonntag mit einem Dankgottesdienst um 11.30 Uhr. Bläserkreis und Chor machen es festlich. Und zu jedem guten Fest gehört ein leckeres Essen: Wir bitten die Gemeinde, möglichst viele Töpfe selbst gemachte Grüne Soße mitzubringen. Grün wie die Hoffnung, dass wir noch lange hier an diesem Ort sind. Für eine gute Planung **melden Sie bitte Ihre Grüne Soße bis zum 9.6. im Gemeindebüro an:**

Tel. 06196 50 38 390 oder per E-Mail:

[limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de](mailto:limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de)

Vielen Dank. Wir freuen uns auf Euch! Wir freuen uns auf Sie!

*Der Kirchenvorstand*

### Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung

Ein Fest liegt hinter uns, und wichtige Fragen vor uns. Am **Sonntag, 21. Juni**, feiern wir um 10.00 Uhr Gottesdienst. Im Anschluss laden wir herzlich zur Gemeindeversammlung ein.

Was wird aus unserem Gemeindezentrum – und was bedeutet das für unsere Gemeinde, Gruppen und Kreise, unsere Kita, unsere Nachbarn in der Limesstadt? Wir wollen offen informieren, gemeinsam nachdenken und miteinander hören, wohin der Weg führt.

*Der Kirchenvorstand*

## Termine Juni 2026

**30.05. Samstag**

**18:00 Uhr Abendgottesdienst**

Pfarrer Sam Lee



**01.06. Montag**

**15:30 Uhr DRK Blutspendetermin**

**07.06. Sonntag**

**Gemeinde Unterwegs**

**12. –14.06.**

**Freitag - Sonntag**

**Jubiläums-Wochenende**

(siehe Seiten 12-15)



**21.06. Sonntag**

**10:00 Uhr Gottesdienst, im Anschluss Gemeindeversammlung**

Pfarrer Sam Lee

**Sommerkirche (28.06. – 02.08.)**



**28.06. Sonntag**

**10:00 Uhr Gottesdienst / Ort: Friedenskirche**

Pfarrerin Birgit Reyher

**04.07. Samstag**

**18:00 Uhr Abendgottesdienst /Ort: Limesgemeinde**

Prof. Dr. Hans-Günter Heimbrock

**05.07. Sonntag**

**10:30 Uhr Gottesdienst / Ort: Ev. Kirche Eschborn**

Pfarrerin Christine Lungershausen



**12.07. Sonntag**

**10:00 Uhr Gottesdienst / Ort: Friedenskirche**

Pfarrerin Birgit Reyher



**18.07. Samstag**

**18:00 Uhr Abendgottesdienst / Ort: Limesgemeinde**

Prädikantin Anke Aßmann

**19.07. Sonntag**

**10:30 Uhr Gottesdienst / Ort: Ev. Kirche Eschborn**

Lektorin Ute Wagler

**23.07. Donnerstag**

**18:30 Uhr Treff der Boomerangs 55+**

Besuch des Sommertreffs



**26.07. Sonntag**

**10:00 Uhr Gottesdienst / Ort: Friedenskirche**

Prädikantin Karin Heß



**31.07. Freitag**

**12:30 Uhr Mittagstisch**



**01.08. Samstag**

**18:00 Uhr Abendgottesdienst / Ort: Limesgemeinde**

Pfarrer Sam Lee

im Anschluss Grillen mit den Boomerangs 55+

**02.08. Sonntag**

**10:30 Uhr Gottesdienst / Ort: Ev. Kirche Eschborn**

Pfarrerin Christine Lungershausen

## Termine August 2026

**09.08. Sonntag**

**10:00 Uhr Gottesdienst**

Pfarrer Sam Lee



**10.08. Montag**

**15:30 Uhr DRK Blutspendetermin**

**15.08. Samstag**

**18:00 Uhr Abendgottesdienst**

Pfarrer Sam Lee

mit dem Frauenensemble Li(e)dschatten



**16.08. Sonntag**

**18:00 Uhr Klavierkonzert Klassik auf Jazz und Tango**

Pianistin und Komponistin Lee EL

(siehe Seite 21)



**20.08. Sonntag**

**Treff der Boomerangs 55+**

Spaziergang zur La Fattoria im Kronthal

**23.08. Sonntag**

**11:30 Uhr Waldgottesdienst auf dem Glaskopf**

Pfarrer Sam Lee

**29.08. Samstag**

**18:00 Uhr Abendgottesdienst**

Prädikantin Sigrid Gentz



*Änderungen sind möglich, bitte achten Sie auf Hinweise in der Presse, auf unserer Homepage und unserem Schaukasten.*

## Unsere Homepage hat ein neues Erscheinungsbild

Aber nicht nur optisch hat sie sich verändert, sondern auch auf technischer Seite. Dies war der Hauptgrund für die Migration unserer Internetseite in das neue Format.

Die Gottesdiensttermine sind einfacher einzupflegen und stellen sich übersichtlich über die Verlinkung im Willkommenstext oder über die Schaltfläche **Gottesdienstkalender** ganz oben rechts dar. Gleiches mit den Veranstaltungsterminen wie Konzerte, besondere Veranstaltungen und unser Mittagstisch. Diese finden Sie im **Veranstaltungskalender**.

Die Kita Mitten-drin ist zu uns auf die Gemein-dehomepage gezogen. Auch unsere Partner wie die Regionale Dia-konie Main- und Hochtaunus und die aufsuchende Seniorenberatung sind über unsere Seite verlinkt.

Unter der Rubrik **Neues aus der Limesgemeinde und dem Nachbarschaftsraum** weisen wir weiterhin auf besondere Gottesdienste und Veranstaltung mit unseren Plakaten hin, die auch in den Schaukästen und im Foyer zu finden sind.

Wir laden Sie herzlich ein zu einen digitalen Besuch. Auch über ein Smartphone wird unsere Homepage übersichtlich dargestellt.

Sollten Sie Fragen oder Anregungen haben, dann melden Sie sich gerne über unser Gemeindebüro.

*Karin Heß*



The screenshot shows the homepage of the Evangelical Limes Church Schwalbach. At the top, there are navigation links for 'Gottesdienstkalender', 'Veranstaltungskalender', and 'Raum: mehr...'. Below this is a dark navigation bar with links for 'Wir über uns', 'Gottesdienste', 'Glaub & Leben', 'Kita Mitten-drin', and 'Familienzentrum / Aktivitäten'. A search bar is located on the right of this bar. The main content area features a large image of a church steeple against a blue sky. Below the image is a heading: 'Herzlich Willkommen auf der Homepage der Evangelischen Limesgemeinde Schwalbach'. The text below the heading reads: 'Auf allen Seiten unserer Internetseite finden Sie alle wesentlichen Informationen zu unserem Gemeindeleben. Sie sind herzlich eingeladen, unsere [Gottesdienste](#) und [Veranstaltungen](#) zu besuchen und sehr willkommen bei den Treffen der Gruppen und unseren [Aktivitäten](#), auch im [Familienzentrum](#). Sie finden hier auch Infos zur [Kita Mitten-drin](#), deren Träger unsere Gemeinde ist. Wir schenken Raum - für Menschen und Begegnung in unserem Familienzentrum und Gemeindefoyer und freuen uns über den persönlichen Kontakt zu Ihnen. Unsere Räumlichkeiten können auch angemietet werden für Feste und Familienfeste. Können Sie gern auf die Ansprechpartner zu, die sich Ihnen unter "Wir über uns" befinden oder wenden Sie sich bei Fragen und Anregungen gerne an unser Gemeindeforum. Viel Freude beim Lesen und Surfen auf unserer Homepage. Ihre Limesgemeinde

 On the right side, there is a sidebar with a blue piggy bank icon and the text: 'Unser Spendenkonto: Bankleitzahl: Evangelische Limesgemeinde Schwalbach, Bank für Sozialwirtschaft AG, BIC: BFSW33HAN, IBAN: DE44 2500 0001 0000 0000 0000 0000, Bank für Sozialwirtschaft AG, BIC: BFSW33HAN, IBAN: DE44 2500 0001 0000 0000 0000 0000. Below this is a 'DONATE' button.

## Waldgottesdienst

### Waldgottesdienst auf dem Glaskopf

Die evangelische Limesgemeinde feiert am Sonntag, 23. August um 11:30 Uhr den Gottesdienst auf dem Glaskopf im Taunus. Pfarrer Sam Lee gestaltet den Gottesdienst und musikalisch begleitet der Posaunenchor der Limesgemeinde unter der Leitung von Reinhard Warnke.

Es sind alle eingeladen die besondere Atmosphäre des Waldgottesdienstes zu genießen.

Die Anfahrt erfolgt über Königstein in Richtung Glashütten. Vor Glashütten jedoch rechts abbiegen in

Richtung Feldberg. Nach ca. 3 Kilometern sehen sie auf der linken Seite ein Hinweisschild zum Wandererparkplatz Glaskopf. Vom Parkplatz aus sind es ca. 150 Meter auf einem breiten, gut befestigten Weg bis zum Waldandachtsplatz.

Es können Klappstühle mitgebracht werden oder ein Sitzkissen für die Holzbänke. Denken Sie an Sonnenschutz und eine Kopfbedeckung.

Packen Sie auch gerne ein kleines Picknick für sich selbst ein und verweilen Sie noch im Anschluss ein wenig auf dem Glaskopf



Foto: © Nora Hechler

# Klassik trifft Jazz & Tango



@pianist\_leeel  
pianistleeel.com

„Monumentale Klarheit und tiefes Versenken in die Musik“ - Badische Zeitung  
Pianistin & Komponistin Lee EL



So., 16. Aug.  
18:00 Uhr

Ev. Limesgemeinde Schwalbach  
Ostring 15, 65824 Schwalbach am Taunus  
Eintritt frei - Spende erbeten

## Boomerangs

### Aktivitäten der Boomerangs

In den vergangenen Wochen fanden wieder zwei Veranstaltungen der Boomerangs statt. Zum einen trafen wir uns zum traditionellen Osterbasteln im Gemeindehaus. In größerer



Runde entstanden aus Styroporeiern Häschen: lustige Gesellen zum Aufhängen an den Osterzweig. Die Teilnehmerinnen waren mit Eifer dabei und wir haben über das eine oder andere fantasievolle Werk richtig geschmunzelt. Viele entdeckten ihre Begabungen neu und waren am Ende der Meinung, dass man doch öfter basteln sollte, weil es einfach riesig Spaß macht.

Auf dem Programm der letzten Wochen stand ferner ein Besuch im Schauspielhaus in Hofheim. Allein das große Theater als



solches war schon sehenswert. Vom musicalartigen Stück, das uns geboten wurde, ganz zu schweigen. Die „drei Nonnen im Lift“ sangen und spielten hervorragend. Wir trafen uns vorab zum Klönen und Essen im dazugehörigen Restaurant des Theaters. Im Laufe der Vorstellung wurde immer klarer, dass keine der Nonnen das ist, was sie zunächst vorgab zu sein. Das Ende verblüffte schließlich alle. Verraten wird es an dieser Stelle aber natürlich nicht. Wir

Boomerangs waren uns einig, dass das Ganze ein sehr gelungener und vor allem lustiger Abend war. Beschwingt traten wir die Heimfahrt an, noch den einen oder anderen bekannten Song des Stückes im Ohr.

*Simone Hommel*





## Kirchenvorstandswahl 2027

### Liebes Gemeindemitglied,

im kommenden Jahr wird in Ihrer Kirchengemeinde ein neuer Kirchenvorstand gewählt. Der Kirchenvorstand entscheidet über die Gestaltung des Gemeindelebens, über Gottesdienste, Gebäude, Finanzen und vieles mehr. Im Kirchenvorstand engagieren sich ehrenamtlich Menschen, die Lust haben, Verantwortung zu übernehmen, mitzureden und Kirche vor Ort aktiv zu gestalten. Ein Kirchenvorstand braucht Vielfalt: unterschiedliche Erfahrungen, Ideen und Sichtweisen bereichern die gemeinsamen Gespräche und Entscheidungen. Wer im Kirchenvorstand mitentscheidet, bringt die eigene Perspektive ein und hilft dabei, die Zukunft unserer Kirche vor Ort weiterzuentwickeln.

Wenn Sie sich eine Mitarbeit im Kirchenvorstand vorstellen können, sprechen Sie Menschen aus Ihrem aktuellen Kirchenvorstand gerne an. In einem persönlichen Gespräch können Ihre Fragen zu diesem wichtigen Ehrenamt direkt beantwortet werden.

**Gestalten Sie im Kirchenvorstand das Gemeindeleben in Ihrer Kirchengemeinde, kandidieren Sie bei der Kirchenvorstandswahl!**

Herzliche Grüße

Dr. Birgit Pfeiffer – Präses der 13. Kirchsynode



## Kita

*Im Garten weht ein sanfter Duft, der Frühling liegt schon in der Luft. Bei schönem Wetter pflanzen wir gemeinsam neue Blumen hier!*

Am vergangenen Donnerstag haben Kinder, Eltern und Kita Team angepackt und dem Außengelände einen neuen Look verpasst. Mit neuen Hochbeeten und Pflanzen wurde es wieder schön bunt im Garten. Wir bedanken uns auf diesem Wege auch nochmal bei allen Beteiligten.



Aber nicht nur dem Garten der Kita wird Aufmerksamkeit geschenkt, sondern auch der Schwalbacher Umgebung. Auch in diesem Jahr nehmen Kinder und Erzieher\*innen wie-



der am Aktionstag „Sauberhaftes Schwalbach“ teil. Dabei wird Müll gesammelt, der dann später auf dem Marktplatz abgeben und gegen eine kleine Aufmerksamkeit getauscht werden kann.

Für die Vorschulkinder der Einrichtung heißt es langsam Abschied nehmen. Am 18.06.2026 findet der Abschiedsgottesdienst statt, in dem auch feierlich die selbstgebastelten Schultüten überreicht werden. Schon seit einigen Wochen sind die Kinder hochkonzentriert am Basteln und Gestalten.

Eine Woche später findet dann der Abschlussausflug statt – dieses Jahr geht es in den Palmengarten.



Bevor die Kinder allerdings „Tschüss“ sagen werden, heißt es am 13.06.2026 erstmal „Partyzeit“, denn die Kita veranstaltet ihr bekanntes Sommerfest zum Thema „Magischer Zauberwald“.

Doch dieses Jahr wird ein ganz besonderes Fest, denn die Limesgemeinde feiert ihr 60. Jubiläum.

Somit wird es ein Fest für ALLE!

### Härte

Das diesjährige Fastenthema der evangelischen Kirche “Sieben Wochen ohne Härte” hatte mich zum Nachdenken gebracht. Ich hatte überlegt, was genau es bedeutet, sich darauf einzulassen.

Die Erklärung, die ich dazu las, machte mir schließlich klar, wie wichtig und auch angebracht diese Fastenaktion sein würde:

“Bei uns auf der Erde ist Härte (...) allgegenwärtig. Sie zeigt sich etwa in Unbarmherzigkeit und Gewalt. Zahllose Menschen erleben sie an Leib und Seele.”<sup>1</sup>

Als Lehrerin bin ich täglich Härtefällen bei Schülern begegnet und zwar in jeder erdenklichen Konstellation.

Da war Jodie, ein schwieriges, aufmüpfiges Mädchen aus meinem Französischkurs der 9. Klasse. Sie arbeitete ganz gut mit und schrieb Dreien, auch mal eine Zwei. Aber dann plötzlich eine Sechs.

“Was war denn los?” fragte ich sie bei der Notenbesprechung. Sie sagte: "Am Tag der Arbeit schrien sich meine Eltern morgens an, als ich losging, und ich heulte total auf dem Schulweg. Bei der Arbeit wusste ich nichts mehr.”

## Härte

Ich nahm mir die Zeit, mit ihr darüber zu reden, aber sie blockte alles ab und zuckte nur mit den Achseln. Ich hatte nicht mal den Eindruck, dass sie zuhörte. „Eines Tages bin ich da raus“, sagte sie.

Ich wertete die Sechs nicht und gab ihr die übliche Drei. Sie ging ohne ein weiteres Wort, ein Mädchen, das sein eigenes Elternhaus nicht ertrug.

Carl war in der achten Klasse, ein ruhiger, unauffälliger Junge, ein Einzelgänger ohne Freunde. In der Klasse wurde er vom ersten Tag an gemobbt. Auf einer Klassenfahrt tauschten seine Mitschüler den Apfelsaft in seiner Flasche gegen Urin aus. Als er aus der Flasche trank, ausspuckte und würgte, wurde er von der ganzen Klasse verspottet und ausgelacht.

Nach der Rückkehr war Carl lange krank. Es gab eine Klassenkonferenz für den Haupttäter, Sören, wegen Körperverletzung. Als wir ihn fragten, warum er das gemacht habe, sagte er: „Ach, nur so, aus Spaß“. Er habe das nicht so schlimm gefunden.

Jurij, einer meiner Schüler aus der 6. Klasse war ein Störenfried, ein Schlitzohr der obersten Rangordnung. Er kam ewig zu spät, beklautete

seine Mitschüler, provozierte sie und prügelte sich, was das Zeug hielt.

Auf einer Chorfreizeit kurz vor dem Weihnachtskonzert unserer Schule stand er abends nach der Chorprobe am Fenster des Saals und sah lange in den Himmel. Ich stellte mich neben ihn und fragte ihn: „Was siehst du denn da?“ Seine Antwort: „Da oben ist meine Mama.“ Im ersten Impuls nahm ich ihn in den Arm und hielt ihn eine Zeitlang fest.

Er ließ es geschehen und es störte ihn überhaupt nicht, dass einige Mitschüler zusahen. Als der Moment vorbei war und ich ihn losließ, redeten wir noch ein bisschen über andere Themen, bis der Chorleiter zum Abendlied rief.

In einem alten französischen Chanson von Marie-Paule Belle „Das Kind und die Fliege“<sup>2</sup> (1978) geht es um solche oder ähnliche Härten, denen Kinder oder andere wehrlose Personen ausgesetzt sind, oft ohne dass es jemand mitbekommt. Nicht immer ist es so einfach zu helfen, eigentlich ist es niemals einfach.

Wir Erwachsenen ignorieren, dass ein Kind in der Nachbarschaft geschlagen wird, obwohl wir dessen Schreie gehört haben.

Wir übersehen den Arbeitslosen, solange er genug zu essen hat.

Auch den Alten schauen wir lieber nicht an, der allein im Flur auf alten Zeitungen sitzt und sich vor dem Tod fürchtet.

Diese Menschen sind so nah, dass wir sie nicht sehen. Und gerade deshalb vergessen wir, welche Grausamkeit, welche Härte wir ihnen gegenüber an den Tag legen.

Aber im Kino weinen wir über einen Film.<sup>3</sup>

Soweit Marie-Paule Belle.

Warum reagieren wir so, schauen bei Unrecht weg und lassen es geschehen? Aus Unachtsamkeit, Gleichgültigkeit, Furcht oder weil es Aufwand macht? Weil wir befürchten, dass unsere Reaktion Folgen haben könnte?

Weil das misshandelte Kind vielleicht den Eltern weggenommen wird und man das nicht verantworten möchte?

Aber was passiert mit dem Kind, wenn es bei seinen Eltern bleiben muss?

Ich lasse die Antworten hier offen, weil ich sie nicht kenne.

Vielleicht denken wir, dass wir sowieso nicht viel tun können.

Aber der Versuch eines Gesprächs mit meiner Schülerin Jodie ist vielleicht doch bei ihr angekommen. Die kurze Umarmung hat der coole Jurij angenommen. Und die Sozialarbeiterin der Schule übernahm es, mit Carl und auch Sören zu arbeiten. Der Schulhund Albin war immer dabei und hat die Jungen entspannt.

Im Umgang mit Menschen gibt es immer eine Wahl. Klar kann ich wegsehen, aber ich kann auch einen Blick auf einen Menschen werfen und formulieren, was mich an ihm interessiert und nach dem fragen, was mir auffällt; das ist das, was ich tun kann. Ich kann es als Lehrerin, aber auch als Nachbarin oder Schwägerin, als Pfarrerin oder Marktfrau tun.

Das scheint erstmal wenig zu sein, aber es ist immerhin ein Anfang.

*Dorothee Rensing-Grüter*

---

<sup>1</sup> <https://7wochenohne.evangelisch.de/mit-gefuehl-sieben-wochen-ohne-haerte>

<sup>2</sup> "L'enfant et la mouche" Chanson von Marie-Paule Belle (Text: M.Grisolia, F.Mallet-Joris, Musik von M.-P.Belle, 1978)

<sup>3</sup> "L'enfant et la mouche", Strophe 7

Die Namen der Schulkinder wurden geändert.

## Regelmäßige Termine und Gottesdienste

SONNTAG		
10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Sam Lee 0151 1068 3516
11:00 Uhr	Familienkirche - Mo-mi-Go <b>Termine: Gemeindebrief/Presse</b>	06196 5038390
14:00-17:00 Uhr	Koreanische Heilig-Geist Gemeinde	Pfarrer Kug-Il Shin 0172 6108132
MONTAG		
10:00-11:45 Uhr	Die Begegnungsoase / Treff für Eltern mit Kindern 0 bis 18 Monate	06196 5038390
16:00-17:30 Uhr	Die Begegnungsoase Treff für Eltern mit Kindern 1 bis 9 Jahren	06196 5038390
DIENSTAG		
16:00 Uhr	Konfi-Zeit	Pfarrer Sam Lee 0151 1068 3516
19:30 Uhr	Ev. Chor Schwalbach	Susanne Laux 06196 951661
MITTWOCH		
10:00 Uhr	Smartphone-Werkstatt für Ältere (auf Anfrage)	06196 5038390
15:00 Uhr	Senioren-Singkreis	Gretha Park 0176 2451 5296
18:30-20:00 Uhr	Posaunenchor	Reinhard Warnke 06173 62968
DONNERSTAG		
15:00-16:30 Uhr	Ökumenische Seniorenrunde Termine: siehe Presse	06196 5038390
FREITAG		
18:00-20:00 Uhr	Selbsthilfegruppe—Menschen mit Depressionen (alle 14 Tage)	Rolf Pollak 069 90738508

### **EVANGELISCHE LIMESGEMEINDE, Ostring 15, 65824 Schwalbach**

Tel. 06196 503839-0 E-Mail: [limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de](mailto:limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de)

Internet: [www.limesgemeinde.de](http://www.limesgemeinde.de)

Konto/IBAN: DE74 5005 0201 0000 4065 97 BIC: HELADEF1822

#### **BÜROZEITEN:**

Mo, Di, Do, Fr von 9:00-12:30 Uhr **Mittwoch geschlossen**

**SEKRETÄRIN:** Gabi Wentzell Tel. 06196 503839-0

**PFARRER:** Sam Lee Tel. 0151 1068 3516  
[sam.lee@ekhn.de](mailto:sam.lee@ekhn.de)

#### **VORSITZ KIRCHENVORSTAND:**

Arne Weber Tel. 0176 41150093

**HAUSMEISTERIN:** Ljiljana Jelic Tel. 06196 503839-0

### **KINDERTAGESSTÄTTE MITTENDRIN, Ostring 15a, 65824 Schwalbach**

**ÖFFNUNGSZEITEN:** Montag bis Freitag von 7:30-17:00 Uhr

**LEITERIN:** Beata Friedla, Tel. 06196 950 767

Email: [kita.limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de](mailto:kita.limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de)

Internet: [www.ev-kita-mittendrin.de](http://www.ev-kita-mittendrin.de)

### **REGIONALE DIAKONIE MAIN-TAUNUS, Ostring 17, 65824 Schwalbach**

Tel. 06196 5035-0, Fax 06196 5035-26

**Seniorenberatung:** Ostring 15, Tel. 06196 6523060

### **ÖKUMENISCHE DIAKONIESTATION ESCHBORN/SCHWALBACH**

Hauptstr. 20, 65760 Eschborn, Tel. 06196 95475-0

[kontakt@diakonie-eschborn.de](mailto:kontakt@diakonie-eschborn.de)

### **HANAH\*S DIENSTE—haushaltsnahe Dienste Hauptstr. 20,**

65760 Eschborn Tel. 06196 9547517 Nicole Kahlert

Email: [nicole.kahlert@ekhn.de](mailto:nicole.kahlert@ekhn.de)

Das Gemeindehaus der  
Limesgemeinde ca. 1970...



...und während des Kindergarten-Anbaus 2001

